

## M. Jugendschutzlager

Die Lager unterstanden dem RSHA, innerhalb des RSHA dem Reichskriminalpolizeiamt (Amt V). Laut Schreiben des Inspektors der KL vom 16.1.1942 Az.: V3 - Az.: 47 A/1.42 wurde das Jugendschutzlager Moringen als "SS-Sonderlager" bezeichnet.

Auf Anordnung des Reichsverteidigungsrates wurde im Jahre 1940 das erste Jugendschutzlager in Moringen für "asozial und kriminell schwerstens belastete Menschen" eingerichtet. Zunächst sollten männliche Minderjährige eingeliefert werden, für die trotz ihres kriminellen oder asozialen Verhaltens die Fürsorgeerziehung wegen Aussichtslosigkeit oder Überschreitung der Altersgrenze nicht angeordnet oder aufrechterhalten werden konnte bzw. für solche männliche Jugendliche, die kriminell gefährdet oder gefährlich waren und bei denen die Schutzaufsicht und Fürsorgeerziehung versagt hatte.

Für weibliche Minderjährige war ab 1. Juni 1942 die Einweisung nach Uckermark/Mecklenburg vorgesehen.

Über die Einweisung entschied das Amt V des RSHA (RKPA), Reichszentrale

zur Bekämpfung der Jugendkriminalität. Vorgesehen waren die Lager vorwiegend für 16- bis 19jährige, später bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. Die unterste Altersgrenze sollte bis auf besondere Einzelfälle bestehen bleiben.

In die Kategorie der Jugendschutzlager gehörte auch das "Polen-Jugendverwahrlager Litzmannstadt". Für dieses Lager waren die Altersstufen von 8 bis 16 Jahren vorgesehen, aus praktischen Erwägungen vorerst männliche Jugendliche von 12 bis 16 Jahren.

Aus dem hier vorliegenden Zugangsbuch des Lagers Moringen vom 20.8.1941 bis 13.2.1945 geht hervor, dass aus diesem Lager Zöglinge direkt in KL überstellt wurden. Ab Mitte 1943, verstärkt aber ab Frühjahr 1944 wurden jugendliche Stapo-Häftlinge in dieses Lager eingeliefert, die zum Teil an andere Stellen weiterversetzt wurden, zum Teil aber für längere Zeit im Lager blieben, wobei für eine Reihe keine Vermerke über Überstellungen oder Entlassungen angegeben sind, so dass diese vermutlich bis zur Auflösung des Lagers dort verblieben.

Die Lager werden in alphabetischer Reihenfolge angegeben (Seite 513 - 514).